

# VOGLER QUARTETT

## Programme 2020

zum Beethoven-Jubiläum (250. Geburtstag)

### Beethoven „pur“

- Beethoven-Zyklus: 6 Konzerte mit je einem frühen – mittleren – späten Streichquartett
- Einzelkonzerte in unterschiedlichsten Werkkombinationen (in Absprache)

### Beethoven „plus“

#### Programm 1:

J.S. Bach: Auszüge aus „Kunst der Fuge“ BWV 1080 (Kontrapunkte 1-4 + 9)  
Sven Ingo Koch: Streichquartett Nr. 2 „Von der Liebe zur Linie“  
(dem Vogler Quartett gewidmet, UA März 2017 im Konzerthaus Berlin)

\*\*\*

Beethoven: Streichquartett B-Dur op. 130 mit Großer Fuge op. 133

Im Programm gibt es Beziehungen sowohl zwischen den Bach'schen Fugen und Beethovens B-Dur Quartett (Zitate/ Fugentechnik) wie auch zwischen Sven Ingo Kochs 2. Quartett und der Cavatina aus op. 130.

#### Programm 2:

1. Mendelssohn: Streichquartett a-moll op. 13

2. wahlweise:

Kagel: Streichquartett Nr. 5 (2006 – dem Vogler Quartett gewidmet)

Widmann: Streichquartett Nr. 4 (2005 – dem Vogler Quartett gewidmet)

Frid: Streichquartett Nr. 5 op. 70 (1977)

Rihm: Streichquartett Nr. 2 op. 10 (1972)

3. Beethoven: Streichquartett op. 132

Auch hier gibt es Bezüge zwischen den Programmpunkten: speziell Mendelssohns frühen Quartette wurden von Beethoven inspiriert / bei Frid sind zahlreiche Entlehnungen bei Beethoven zu hören, Untertitel seines Werkes „In Erinnerung an den Tod Ludwig van Beethovens“ / Zitate ebenfalls bei Rihm)

---

Im selben Jahr wie Beethoven wurde auch **Friedrich Hölderlin** geboren.

Auch an ihn möchte das Vogler Quartett erinnern.

Besonders interessante Beziehungen/ Vertonungen lassen sich zu Kompositionen des 20. Jahrhunderts herstellen. Nono, Zender, Ruzicka nehmen Hölderlin-Texte als Basis für Streichquartette. Diesbezüglich sind die Musiker des Ensembles derzeit bei der Recherche, um Ihnen ein stimmiges Programm zusammenzustellen.